

Fachliche Stellungnahme

zur Vorlage beim Amt für soziale Arbeit

LANDESHAUPTSTADT



Eingliederungshilfe und Teilhabe
Kreuzberger Ring 7
65205 Wiesbaden

Dieser Bericht dient der Abklärung der Frage einer seelischen Behinderung infolge einer Lese-, Rechtsschreib- und/oder einer Rechenschwäche.

| | |
|--|---|
| Name des/der Schüler:in: | <input type="text"/> |
| Geburtsdatum: | <input type="text"/> |
| Anschrift: | <input type="text"/> |
| Name der Schule: | <input type="text"/> |
| Klasse: | <input type="text"/> |
| Ein Bericht der Schule liegt vor: | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Seh- und Hörstörungen sowie andere körperliche Erkrankungen als Ursache einer LRS / RS wurden nach Aussage der Eltern fachärztlich abgeklärt bzw. behandelt. | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Die Untersuchung umfasst die Erhebung der Vorgeschichte und des psychischen Befundes. | |

1. Intelligenztestung

(z.B. HAWIK-R, K-ABC, CFT etc. Testverfahren, Ergebnisse nach Schul- bzw. Klassenstandard)

| Testverfahren | Standardwert |
|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |

2. Leistungstests

(Lesen / Rechtschreiben / Rechnen)

| Testverfahren | Prozentrang |
|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |

3. weitere Testverfahren

(z.B. Konzentrationstest, Funktionstests)

| Testverfahren | Standardwert |
|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |

| 4. Ergebnis und Zusammenfassung | |
|--|---|
| Die Leseleistung liegt erheblich unter den allgemeinen Lern- und Leistungsmöglichkeiten (Intelligenzleistung) | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Die Rechtschreibleistung liegt erheblich unter den allgemeinen Lern- und Leistungsmöglichkeiten (Intelligenzleistung) | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Die Rechenleistung liegt erheblich unter den allgemeinen Lern- und Leistungsmöglichkeiten (Intelligenzleistung) | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Es handelt sich demnach um eine umschriebene Lese- und Rechtschreibstörung (F81.0). | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Es handelt sich demnach um eine umschriebene Isolierte Rechtschreibstörung (F81.1). | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Es handelt sich demnach um eine umschriebene Rechenstörung (F81.2). | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Es handelt sich um eine kombinierte Störung aus den zuvor angekreuzten Bereichen. | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Eine Förderung innerhalb der Schule nach Erlass reicht nach meiner/unserer Einschätzung aus | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Es liegt eine (drohende) seelische Behinderung vor gemäß § 35a SGB VIII ? (Falls ja, dann bitte weiter auf Seite 4.) | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |

| | |
|-------------------|--|
| | |
| Ort, Datum | Unterschrift Untersucher, Institution |

Fachliche Stellungnahme wegen Eingliederungshilfe

Seite 4

Name des/der Schüler:in:

Die durch diese Lese-*/Rechtschreib-*/Rechenschwäche* bedingten Misserfolgserfahrungen haben bereits zu folgenden Störungen der Beziehung des Kindes zu seiner familiären, schulischen und sozialen Umgebung geführt.

Erläuterungen:

Damit weicht die seelische Gesundheit des Kindes/Jugendlichen voraussichtlich noch länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand ab.

Die Auswirkungen sind so gravierend, dass eine Beeinträchtigung der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft vorliegt oder konkret zu erwarten ist.

Zusammenfassend wird festgestellt:

Ja

Zur Einwirkung auf die durch die Lese-/Rechtschreib-/Rechenschwäche bedingten emotionalen Lern- und Beziehungsprobleme ist eine spezielle Behandlung bei einer entsprechend qualifizierten Fachkraft notwendig.

Diese sollte für 12 Monate unter Einbeziehung von Elternberatung und Informationsaustausch mit der Schule durchgeführt werden als:

- Einzelmaßnahme
- Gruppenmaßnahme
- 1 Stunde wöchentlich
- 2 Stunden wöchentlich

Neben dieser Maßnahme

Anstelle einer lerntherapeutischen Maßnahme

ist aus meiner / unserer Sicht folgender weiterer Unterstützungsbedarf erkennbar:

Ort, Datum

Unterschrift Untersucher, Institution

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Wiesbaden, Amt für soziale Arbeit, Eingliederungshilfe und Teilhabe,
Kreuzberger Ring 7, 65205 Telefon. 0611/31-6039
Stand 24.11.2023